

Einbauanleitung

Plattenschott-Systeme

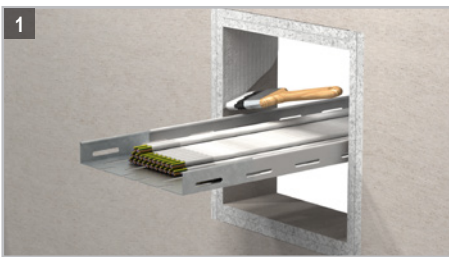
Plattenschott 30/60 | BS-1 Plattenschott 90 | BS Plattenschott S90

Es wird vorausgesetzt, dass:

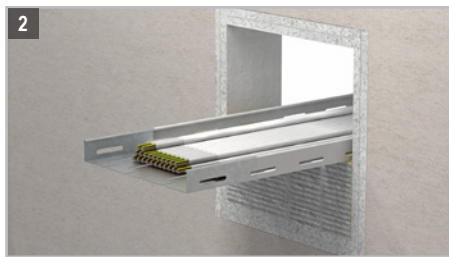
- Beschädigungen an der Abschottung repariert werden
- Durch den Einbau der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils – auch im Brandfall – nicht beeinträchtigt wird
- Der Sturz oder die Decke für die Abschottung keine zusätzliche vertikale Belastung enthält
- Die Befestigungen der Leitungen am angrenzenden Bauteil (nicht an der Abschottung) erfolgt

Montageschritte

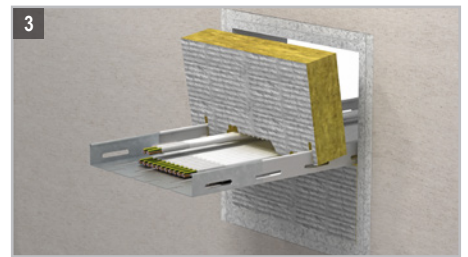
Bei leichten Trennwänden ist innerhalb der Rohbauöffnung ein umlaufender Rahmen, dessen Breite der Wanddicke entsprechen muss, aus nichtbrennbaren Bauplatten (GKF-, Gipsfaser- oder Calciumsilikatplatten) anzuordnen.



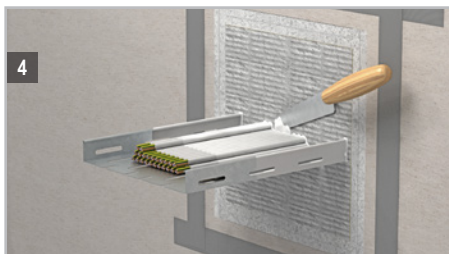
Zu Beginn sind die Laibungen der Bauteilöffnungen zu reinigen. Die Laibung muss mit der Ablationsbeschichtung BMA beschichtet werden. Die Trockenschichtdicke muss min. 2 mm betragen.



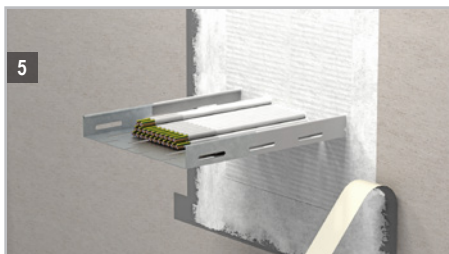
Die durchgeführten Kabel und Kabeltragsche müssen zu beiden Seiten mit der Ablationsbeschichtung BMA beschichtet werden.



Die Öffnungen zwischen den Bauteillaibungen und den durchgeführten Kabeln und Kabeltragekonstruktionen sind mit passend zugeschnittenen Brandschutzplatten in zwei Lagen zu verschließen. Bevor die Platten in die Öffnung eingepasst werden, müssen die umlaufenden Randflächen der Platten zur Verklebung mit der Ablationsbeschichtung BMA eingestrichen werden. Die Beschichtungsdicke muss min. 1 mm betragen. Der Zwischenraum zwischen den beiden Brandschutzplatten braucht nicht beschichtet zu werden.



Nach dem Schließen der Bauteilöffnung sind alle Spalten und Fugen jeweils auf der äußeren Seite mit den Ablationsbeschichtungen BMS bzw. BMK flächeneben zu verspachteln.



Anschließend ist jeweils auf der äußeren Seite ein ca. 30 mm breiter Streifen um die hindurchgeführten Installationen mit der Ablationsbeschichtung so zu beschichten, dass die Trockenschichtdicke min. 2 mm beträgt.

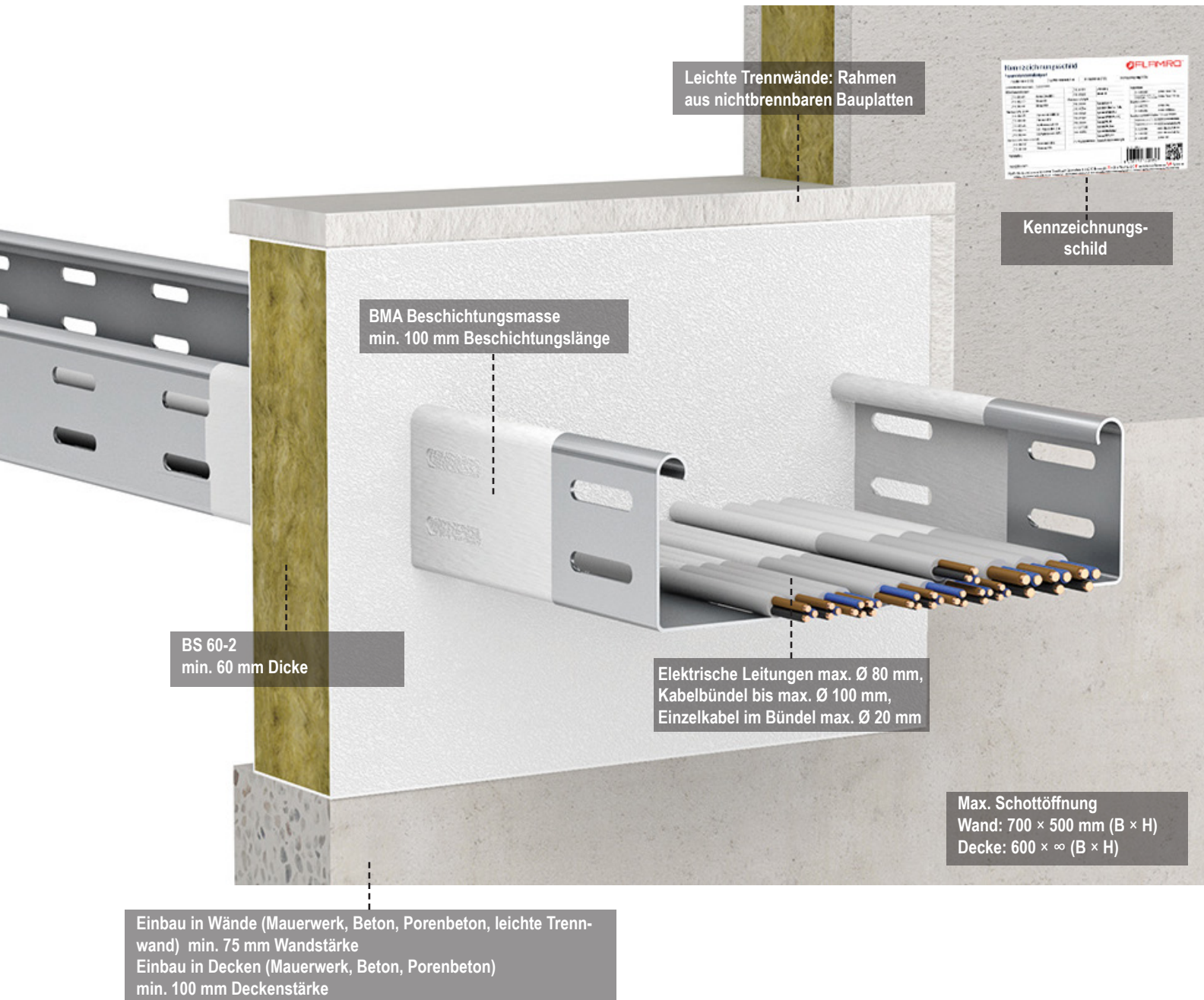


Abschließend muss die Abschottung mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden. Das Kennzeichnungsschild muss neben der Abschottung am Bauteil befestigt werden.

Einbauanleitung

Plattenschott 30/60

Zulassung Nr.: Z-19.53-2503



Einbauanleitung

Plattenschott 30/60

Zulassung Nr.: Z-19.53-2503

Installationen (Wand)

Kabel	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung (mm)	1. Unterstüzung (mm)
Kabel	80	BMA	≥ 100	≤ 250
Kabeltragekonstruktionen		BMA	≥ 100	≤ 250
Kabelbündel	100	BMA	≥ 100	≤ 250
Einzelkabel im Bündel	20	BMA	≥ 100	≤ 250
Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke	15	BMA	≥ 100	≤ 250

Elektroinstallationsrohre (EIR)	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung (mm)	1. Unterstüzung (mm)
RZD-Bündelrohre (bis 5 Stk.)	27	BMA	≥ 100	≤ 250

Abstände der Installationen (Wand)

Abstände Installationen (mm)	zur Bauteillaubung oben	zur Bauteillaubung seitlich	zur Bauteillaubung unten	zur Kabel/ Kabeltragekonstruktion oberhalb	zur Kabel/ Kabeltragekonstruktion seitlich
von Kabel/-tragekonstruktion	50	0	0	40	40

Vorschriften (Wand)

Dicke der Abschottung	60 mm
Min. Wandstärke	75 mm
Wände bestehend aus	Mauerwerk, Beton oder Porenbeton oder leichte Trennwand mit Stahlständern
Max. Schottgröße	700 × 500 mm (B × H)

Einbauanleitung

Plattenschott 30/60

Zulassung Nr.: Z-19.53-2503

Installationen (Decke)

Kabel	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung (mm)
Kabel	80	BMA	≥ 100
Kabeltragekonstruktionen		BMA	≥ 100
Kabelbündel	100	BMA	≥ 100
Einzelkabel im Bündel	20	BMA	≥ 100
Einzelne Kabel für Steuerungszwecke	15	BMA	≥ 100

Elektroinstallationsrohre (EIR)	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung (mm)
RZD-Bündelrohre (bis 5 Stk.)	27	BMA	≥ 100

Abstände der Installationen (Decke)

Abstände Installationen (mm)	zur Bauteilaibung oben	zur Bauteilaibung seitlich	zur Bauteilaibung unten	zur Kabel/Kabeltragekonstruktion oberhalb	zur Kabel/Kabeltragekonstruktion seitlich
von Kabel/-tragekonstruktion	40	0	0	40	0

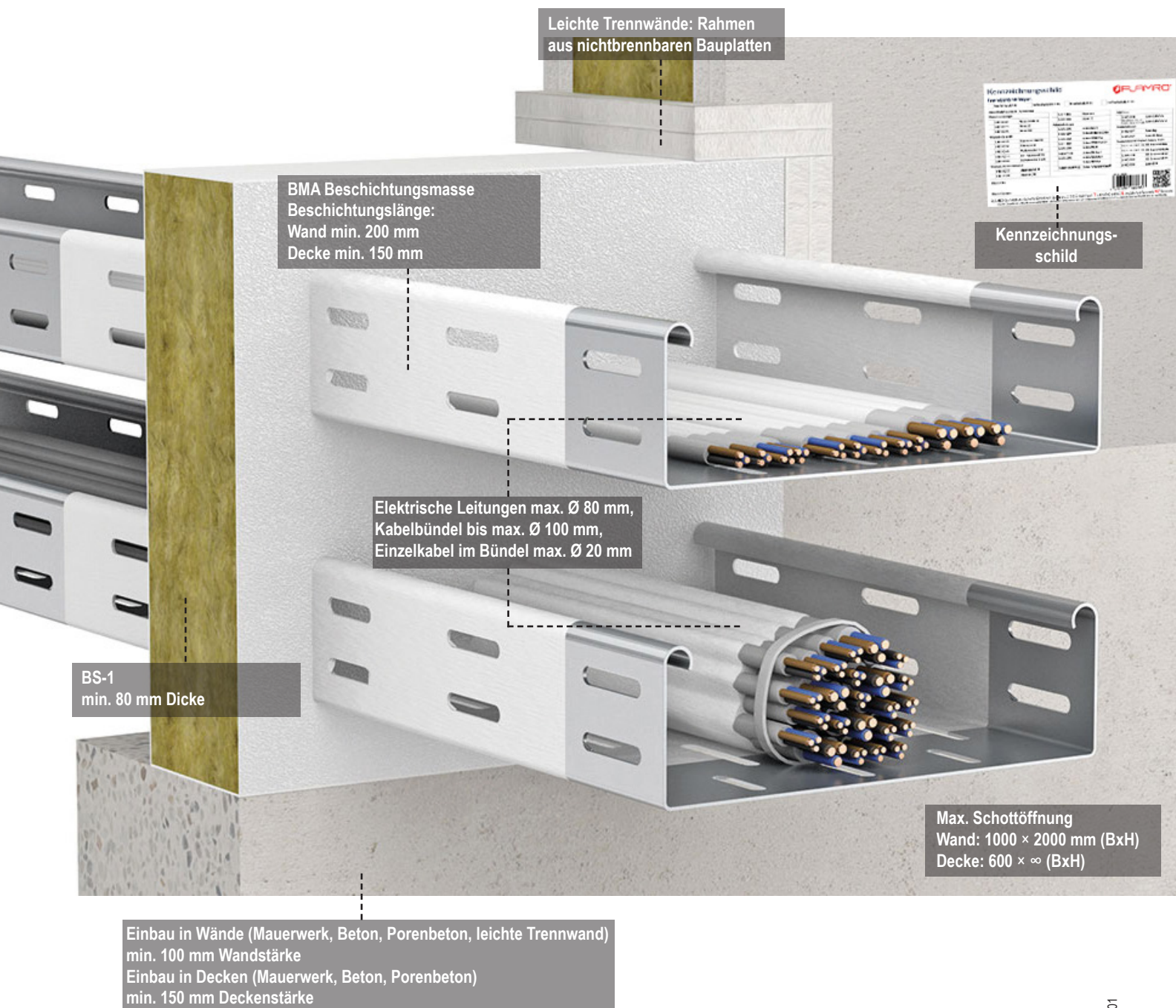
Vorschriften (Decke)

Dicke der Abschottung	60 mm
Min. Deckenstärke	100 mm
Decken bestehend aus	Mauerwerk, Beton oder Porenbeton
Max. Schottgröße	600 × ∞ mm (B × H)

Einbauanleitung

BS-1 Plattenschott 90

Zulassung Nr.: Z-19.53-2514



Einbauanleitung

BS-1 Plattenschott 90

Zulassung Nr.: Z-19.53-2514

Anwendung in der Wand gemäß Z-19.53-2514

Installationen (Wand)

Kabel	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung (mm)	1. Unterstüzung (mm)
Kabel	80	BMA	die ersten 100 mm: TSD 3,0 mm die folgenden 100 mm: TSD 1,0 mm	≤ 120
Kabeltragekonstruktionen				
Kabelbündel	100			
Einzelkabel im Bündel	20			
Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke	15			

Elektroinstallationsrohre (EIR)	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung (mm)	1. Unterstüzung (mm)
RZD-Bündelrohre (bis 4 Stk.)	25	BMA	ie ersten 100 mm: TSD 3,0 mm die folgenden 100 mm: TSD 1,0 mm	≤ 120

Abstände der Installationen (Wand)

Abstände Installationen (mm)	zur Bauteilaibung oben	zur Bauteilaiebung seitlich	zur Bauteilaibung unten	zur Kabel/ Kabeltragekonstruktion oberhalb	zur Kabel/ Kabeltragekonstruktion seitlich
von Kabel/-tragekonstruktion	60	0	0	50	0

Vorschriften (Wand)

Dicke der Abschöttung	80 mm
Min. Wandstärke	100 mm
Wände bestehend aus	Mauerwerk, Beton oder Porenbeton oder leichte Trennwand mit Stahlständern
Max. Schottgröße	1000 × 2000 mm (B × H)

Einbauanleitung

BS-1 Plattenschott 90

Zulassung Nr.: Z-19.53-2514

Anwendung in der Decke gemäß Z-19.53-2514

Installationen (Decke)

Kabel	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung
Kabel	80	BMA	die ersten 75 mm: TSD 3,0 mm die folgenden 75 mm: TSD 1,0 mm
Kabeltragekonstruktionen			
Kabelbündel	100		
Einzelkabel im Bündel	20		
Einzelne Leitungen zu Steuerungszwecken	15		

Elektroinstallationsrohre (EIR)	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung
RZD-Bündelrohre (bis 4 Stk.)	25	BMA	die ersten 75 mm: TSD 3,0 mm die folgenden 75 mm: TSD 1,0 mm

Abstände der Installationen (Decke)

Abstände Installationen (mm)	zur Bauteillaubung oben	zur Bauteillaubung seitlich	zur Bauteillaubung unten	zur Kabel/Kabeltragekonstruktion oberhalb	zur Kabel/Kabeltragekonstruktion seitlich
von Kabel/-tragekonstruktion	60	0	0	50	0

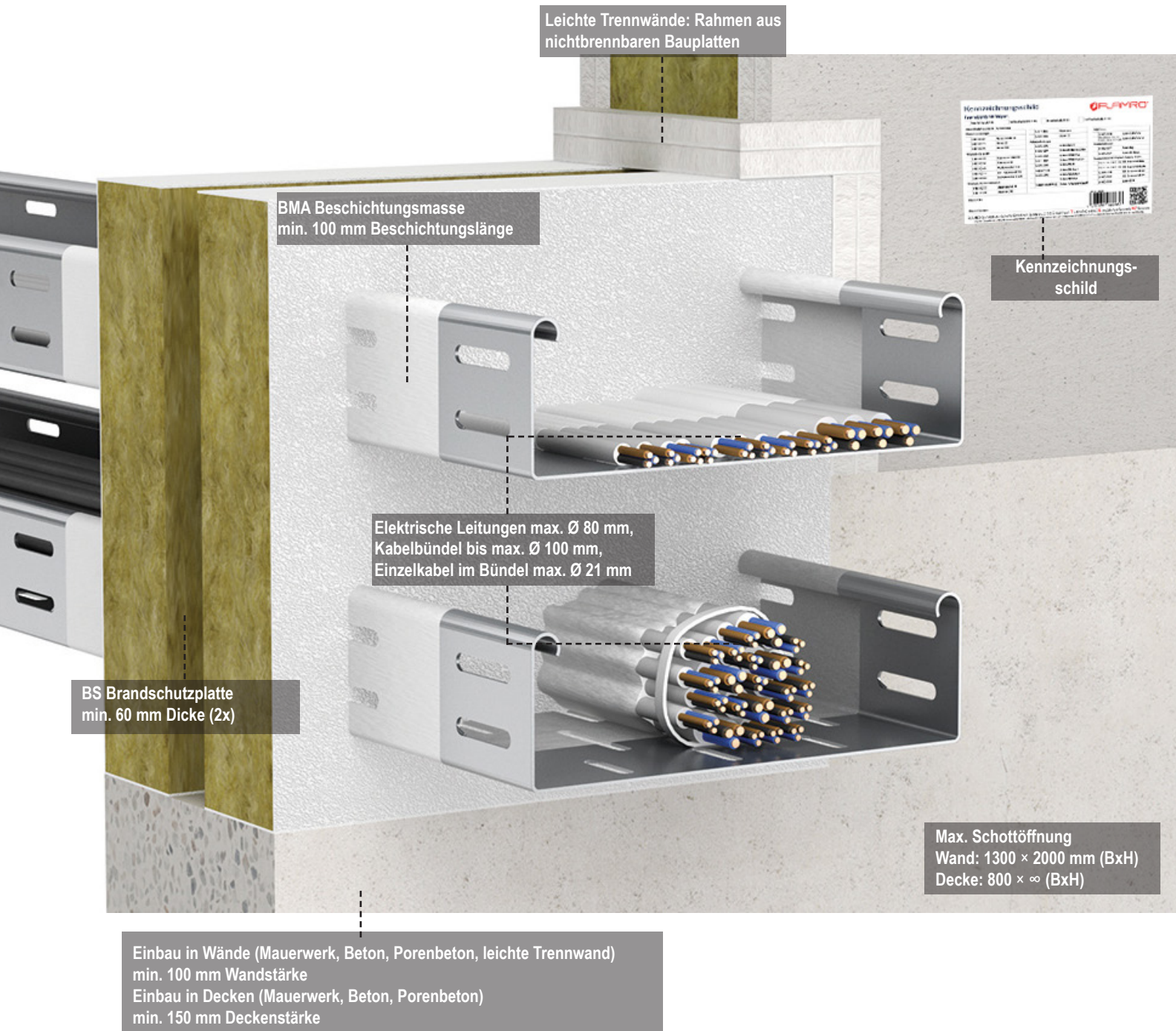
Vorschriften (Decke)

Dicke der Abschottung	80 mm
Min. Deckenstärke	150 mm
Decken bestehend aus	Mauerwerk, Beton oder Porenbeton
Max. Schottgröße	600 × ∞ mm (B × H)

Einbauanleitung

FLAMRO BS Plattenschott S90

Zulassung Nr.: Z-19.53-2456



Einbauanleitung

BS Plattenschott S90

Zulassung Nr.: Z-19.53-2456

Anwendung in der Wand gemäß Z-19.53-2456

Installationen (Wand)

Kabel	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung (mm)	1. Unterstützung (mm)
Kabel	80	BMA	≥ 100	≤ 100 / 500
Kabeltragekonstruktionen		BMA	≥ 100	≤ 100 / 500
Kabelbündel	100	BMA	≥ 100	≤ 100 / 500
Einzelkabel im Bündel	21	BMA	≥ 100	≤ 100 / 500
einzelne Leitungen für Steuerungszwecke	15	BMA	≥ 100	≤ 100 / 500

Abstände der Installationen (Wand)

Abstände Installationen (mm)	zur Bauteillaubung oben	zur Bauteillaubung seitlich	zur Bauteillaubung unten	zur Kabel/Kabeltragekonstruktion oberhalb	zur Kabel/Kabeltragekonstruktion seitlich
von Kabel/-tragekonstruktion	50	0	0	50	0

Vorschriften (Wand)

Dicke der Abschottung	120 mm
Min. Wandstärke	100 mm
Wände bestehend aus	Mauerwerk, Beton oder Porenbeton oder leichte Trennwand mit Stahlständern
Max. Schottgröße	1300 × 2000 mm (B × H)

Einbauanleitung

BS Plattenschott S90

Zulassung Nr.: Z-19.53-2456

Anwendung in der Decke gemäß Z-19.53-2456

Installationen (Decke)

Kabel	Max. Ø (mm)	Zusatzmaßnahmen	Beschichtung (mm)	1. Unterstützung (mm)
Kabel	80	BMA	≥ 100	≤ 100 / 500
Kabeltragekonstruktionen		BMA	≥ 100	≤ 100 / 500
Kabelbündel	100	BMA	≥ 100	≤ 100 / 500
Einzelkabel im Bündel	21	BMA	≥ 100	≤ 100 / 500
einzelne Leitungen für Steuerungszwecke	15	BMA	≥ 100	≤ 100 / 500

Abstände der Installationen (Decke)

Abstände Installationen (mm)	zur Bauteillaubung oben	zur Bauteillaubung seitlich	zur Bauteillaubung unten	zur Kabel/Kabeltragekonstruktion oberhalb	zur Kabel/Kabeltragekonstruktion seitlich
von Kabel/-tragekonstruktion	50	0	0	50	0

Vorschriften (Decke)

Dicke der Abschottung	150 mm
Min. Deckenstärke	150 mm
Decken bestehend aus	Beton, Stahlbeton oder Porenbeton
Max. Schottgröße	800 mm × ∞ (B × H)